

## Das Cluster



## Einzelclustering

### **Ablauf und weiterführende Hinweise**

Bevor die Schüler zum ersten Mal ein Cluster bilden, können Sie es am besten erklären, indem sie gemeinsam an der Tafel ein Cluster bilden und im Anschluss die Regeln für das Cluster erläutern.

1. Der Schüler schreibt das Thema oder das Kernwort in die Mitte eines unlinierten Blatt Papiers von mindestens DIN-A4-Größe.  
Weisen Sie jedes Mal darauf hin, dass es nicht darum geht, ein logisch richtiges Ergebnis zu erzielen, sondern in einem entspannten Zustand Einfälle zu sammeln, auch wenn diese nicht zum Thema gehören.  
Erinnern Sie daran, dass alle Wortarten verwendet werden können und sollen.  
Sie können auch Entspannungsmusik einspielen.
2. Der Schüler schließt kurz die Augen und beginnt dann Worte um das Kernwort zu gruppieren, die Wörter zu umkreisen und mit kleinen Strichen, wie in M 3 gezeigt, zu verbinden.
3. Sobald der Schüler den Anfang seines Textes im Kopf hat, kann er zu schreiben beginnen.  
Anders als beim Gruppen-Clustering ist der direkte Übergang vom Clustern zum Schreiben der entscheidende Moment. Machen Sie den Schülern deutlich, dass das Cluster nur ein Hilfsmittel ist und dass nicht alle Worte verwendet werden müssen.
4. Obwohl normalerweise nur der Text und nicht das Cluster vorgestellt wird, kann es in Einzelfällen interessant sein, die Assoziationswege in einem Cluster nachzuvollziehen, indem Schüler ihr Cluster vorstellen.

## Das Cluster Gruppenclustering

### Ablauf und weiterführende Hinweise

1. Schreiben Sie das Thema in die Mitte der Tafel oder des Flipcharts.  
Umkreisen Sie den Begriff.  
Fordern Sie die Klasse oder Gruppe auf, Ihnen Assoziationen zum Thema zu nennen.
2. Schreiben Sie die Begriffe möglichst schnell an die Tafel. Die Schüler müssen sich hierzu nicht melden. Schreiben Sie auch solche auf, die augenscheinlich nur am Rande mit dem Thema zu tun haben. Wenn einzelne Assoziationen untergehen, ist das weniger schlimm, als wenn der dynamische Prozess unterbrochen wird.
3. Wenn Sie einzelne Begriffe um das Kernwort gruppiert haben, beginnen Sie aus einzelnen Worten Ketten zu bilden, die sich weiter auffalten können. Achten Sie auf die inneren Verbindungen von Ketten, die nebeneinanderliegen, und zeichnen Sie Verbindungsstriche.
4. Durch ein gelegentliches Innehalten können auch neue Einfälle gesammelt werden, die auf das Angeschriebene aufbauen. Auch können zwischendurch die verschiedenen Bereiche kurz zusammengefasst werden. Suchen Sie einen Einstieg an einer neuen Stelle, wenn Sie spüren, dass die Aufmerksamkeit nachlässt.
5. Clustern Sie mit der Gruppe maximal zehn Minuten. Beenden Sie das Cluster erst dann, wenn die Tafel oder das Flipchart vollständig beschrieben sind.

